

# Was ist Berufung?

**Definition:** „Berufung ist unser Weg, unsere gottgegebenen Talente im Einklang mit Gottes Willen für unser Leben zum Ausdruck zu bringen.“

**2. Definition:** (z.B.: Martin Luther, Abraham = Vater vieler Völker) „Im religiös-spirituellen Sinn wird auch das Vernehmen/Verspüren einer inneren Stimme oder hörbaren Stimme verstanden, die einen zu einer bestimmten Lebensaufgabe drängt.“

Jer 29,11 Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der Herr, werde euch Frieden schenken und euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung.

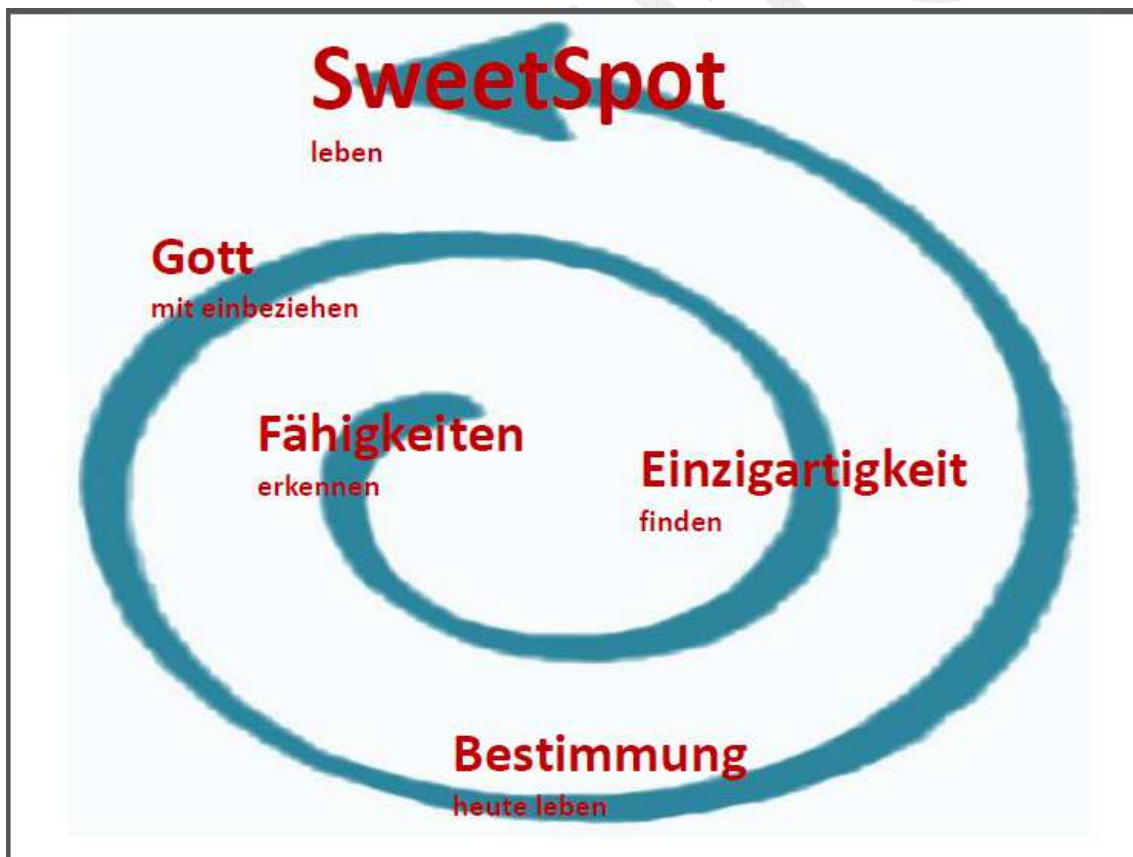
Jer 29,12 Wenn ihr dann zu mir ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, will ich euch erhören.

Jer 29,13 Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht,

Jer 29,14 will ich mich von euch finden lassen.

**Gott hat eine Zukunft für uns – sie zu entdecken ist die Abenteuerreise unseres Lebens!**

Jeder ist einzigartig und hat einen „SWEET SPOT“



Der Golfer oder Tennisspieler kennt den Begriff. Es ist der Punkt am Schläger und Ball, der den perfekten Schlag ergibt. Der richtige Winkel, die richtige Krafteinwirkung und Bääm – Hole in one!

Genauso ist unser Leben! Jeder von uns hat eine Einzigartigkeit, einen SWEET SPOT, den Gott in dich gelegt hat.

1Petr 2,5 Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem Haus aufbauen, das Gott gehört. Darin sollt ihr als seine Priester dienen, die ihm als Opfer ihr Leben zur Verfügung stellen. Um Jesu willen nimmt Gott diese Opfer an.

1Petr 4,10 Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.

Eph 2,10 Gott hat etwas aus uns gemacht: Wir sind sein Werk, durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nur, was Gott schon im Voraus für uns vorbereitet hat.

Deine Begabung mit Zahlen, dein Interesse für Finanzen, dein Berührt sein von Schicksalen oder leidenden Menschen, deine Musikalität – was immer Gott dir gegeben hat, gilt es zu finden, sich darin zu üben und es für Gottes Ehre zu gebrauchen!



2. Tim 1,6 Darum bitte ich dich: Lasse Gottes Gabe voll in dir wirksam werden.

## Was macht unseren Sweet Spot aus?

Schau zurück in deinem Leben:

- Wo hast du kontinuierlich gute Ergebnisse? → deine Erfolge!
- Was liebst du am meisten zu tun? → deine Leidenschaften!
- **Wenn du die Kreuzung deiner Leidenschaften und Erfolge ansiehst, dann steht dort deine Einzigartigkeit – dein SWEET SPOT!**

**LEIDENSCHAFTEN + ERFOLGE = SWEET SPOT**

Hin und wieder tust du etwas, das dich vielleicht selbst überrascht. Außenstehende merken es sofort! Wir selber brauchen manchmal, um es klar zu sehen:

- Du sagst in einer Gruppe etwas Inspirierendes vor Menschen, das die Gruppe trifft.
- Du hilfst einem Obdachlosen, dem sonst niemand hilft.
- Du hast viel Geduld für kleine Kinder.
- Du bist sofort von Musik eingenommen und hast diese ständig um dich.
- Du beschützt jemanden, indem du einem unangenehmen Zeitgenossen die Stirn bietest.
- Du machst voller Freude gerne aufopfernde Geschenke.

Gott hat eine Einzigartigkeit in dich gelegt! Angenommen, du bist ein Bücherwurm und eher eine grübelnde Person, und du wartest darauf, dass Gott dich zum Mittelpunkt der Party macht. Das wird wahrscheinlich nicht geschehen. Gott hat uns eine DNA gegeben, die bei jedem einzigartig ist und diese DNA hat er uns mit einer Absicht gegeben, nämlich die Werke zu erfüllen, die er schon für uns vorbereitet hat.

Vielleicht bist du auch eine extrovertierte Person, die leider ab und zu in ein Fettnäpfchen tritt, und du wärst gerne viel ruhiger und im Hintergrund. Ich muss dich enttäuschen, dies wird wahrscheinlich nicht passieren.

Bei Gott ist alles möglich, jedoch unsere von Gott angelegte DNA, die hat er mit Absicht in uns hineingelegt. Er wird aus einem Schwan keinen Tiger machen und umgekehrt genauso. **Er hilft uns aber, das wir lernen uns selber als Geschenk anzunehmen, die rauen Ecken und Kanten durch ihn schleifen zu lassen und dadurch unsere Gott gewollte Bestimmung zu leben.**

Sage nicht du hast nichts zu geben, Gott hat Gaben in dich gelegt, beleidige ihn nicht!

**Akzeptiere deine Gabe – ABER erkenne auch Gottes Absicht dahinter!**

**Es geht darum IHN berühmt zu machen, IHN mit unserer Gabe zu verherrlichen!**

Das tolle ist – es macht so viel Spaß in seinem SWEET SPOT zu leben.  
(Beispiel: Vertriebsangestellter <-> Evangelist)

## **Gottes Plan von Anfang an war uns eine Arbeit zu geben, eine Aufgabe zu gestalten, eine Berufung zu leben**

1Mo 2,15 Gott, der Herr, setzte den Menschen in den Garten von Eden. Er gab ihm die Aufgabe, den Garten zu bearbeiten und zu schützen.

2Mo 34,21 Ihr sollt sechs Tage arbeiten und am siebten Tag ruhen! Das gilt auch für die Zeit, in der ihr pflügt und erntet.

(Hier kennen wir den 2. Teil des Verses sehr gut, Gott sprach aber auch von 6 Tagen Arbeit!)

Dein Arbeiten ist Gott wichtig – und auch der Gesellschaft. Die Gesellschaft braucht den Arbeitsbeitrag von jedem Einzelnen. Wer hat wohl dein Auto oder die S-Bahn gebaut, die dich heute hergebracht hat. Konntest du auf einer beleuchteten Straße kommen? Hattest du Benzin im Tank? Sitzt du auf einem gemütlichen Stuhle gerade? Ist die Raumtemperatur angenehm?

Joh 5,17 Aber Jesus sagte ihnen: Zu jeder Zeit tut mein Vater Gutes, und ich folge nur seinem Beispiel.

Pred 2,24 Das Beste, was ein Mensch da tun kann, ist: essen und trinken und die Früchte seiner Arbeit genießen. **Doch das kann nur Gott ihm schenken!**

**Gott möchte daß wir gedeihen. Wir sollen Segen von Gott empfangen, in unserem Inneren Gott erleben und Segen hervorbringen, der nicht nur uns selbst, sondern auch andere berührt.**

**GOTT → MICH → ANDERE**

## Welche Voraussetzungen sind von unserer Seite her notwendig:

- 1. Erkennen wir unsere Begabungen? Wo sind unsere Erfolge?**
- 2. Erkennen wir unsere Leidenschaften? Wo sind diese?**
- 3. Sind wir bereit diese Gott zur Verfügung zu stellen**

Dazu gehört es, Gottes Aufgabe wichtiger zu sehen, als unser eigenes Ego. Je stärker es sich in unserem Leben immer nur um uns dreht, desto weniger erfüllt werden wir sein. Denn wer sein Leben immer nur sich selbst widmet, der erlebt nicht die Erfüllung dessen, was es bedeutet ein Segen zu sein.

Wer sein Leben und seine Begabungen Gott zur Verfügung stellt, der erlebt wie sich die Schriftstelle bewahrheitet:

Joh 12,24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

- 4. Sind wir bereit uns formen zu lassen?**

Damit unsere Gaben zur vollen Reife kommen, ist es notwendig diese Gaben und auch uns selbst, unseren Charakter, von Gott formen zu lassen.